

	Ist 2009	Wirtschaftsplan 2010	Ist-Werte per 1. Quartal	Ist-Werte per 2. Quartal	Kumulierte Quartalswerte	Prognose bis Ende des Jahres	Erläuterung
	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	
Erträge							
1. Pflegesatzerlöse:	5.140,6	5.225,0	1.334,9	1.376,0	2.710,9	5.320,0	Überplanmäßig gute Auslastung in den ersten beiden Quartalen
2. Sonstige betriebliche Erträge							
2.1 Mieterträge	87,8	130,9	22,2	22,2	44,4	84,5	Verzögerung bei einer Verpachtung
2.2 Erträge aus Verpflegung	18,6	16,5	4,6	4,8	9,4	18,0	
2.3 Erträge aus Seminarleistungen	1,8	1,5	0,7	0,0	0,7	1,5	
2.4 Erträge aus sonstigen Nebenleistungen	17,3	18,0	5,7	5,2	10,9	21,0	
2.5 Betriebskostenzuschuß	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
2.6 Zuschüsse	2,9	3,3	0,8	-0,8	0,0	3,7	
2.7 Erträge aus Auflösung Sonderposten	2,3	2,3	0,0	0,0	0,0	2,3	
2.8 Sonstige ordentliche Erträge	110,4	89,5	13,5	22,6	36,1	89,5	
2.9 Erträge aus der Auflösung v. Rückstellungen	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe sonstige betriebliche Erträge	246,6	262,0	47,5	54,0	101,5	220,5	
3. Zinsen	7,0	7,0	0,8	0,9	1,7	3,5	EONIA-Zinssatz weiter gesunken
4. Außerordentliche Erlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe Erlöse	5.394,2	5.494,0	1.383,2	1.430,9	2.814,1	5.544,0	

	Ist 2009	Wirtschaftsplan 2010	Ist-Werte per 1. Quartal	Ist-Werte per 2. Quartal	Kumulierte Quartalswerte	Prognose bis Ende des Jahres	Erläuterung
	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	
Aufwendungen							
1. Personalaufwand							
1.1 Beamte und TVÖD-Beschäftigte	4.094,4	4.220,0	954,5	879,9	1.834,4	4.074,7	Die Veränderungen durch die Überleitung in den TVÖD-SuE sind weniger gravierend als bei der Wirtschaftsplanung bekannt war.
1.2 Umlage Altersteilzeit	69,6	70,0	0,0	0,0	0,0	70,0	
1.3 Zivildienstleistende / Soziales Jahr	27,7	32,2	7,5	5,9	13,4	28,7	In den Sommerferien keine Beschäftigung von jungen Frauen im Sozialen Jahr
Summe Personalkosten	4.191,7	4.322,2	962,0	885,8	1.847,8	4.173,4	
2. Bezogene Leistungen von Dritten							
2.1 Betreuungsaufwand	107,3	111,0	19,0	30,1	49,1	111,0	
2.2 Instandhaltung	135,8	90,0	10,5	15,5	26,0	90,0	
2.3 Wirtschaftsbedarf	126,0	142,6	29,2	37,7	66,9	157,6	Höherer Bedarf für die Vergabe von Reinigungsleistungen. Die halbe Stelle einer Hauswirtschaftskraft wurde nicht wieder besetzt. (geringere Personalkosten s.o.)
2.4 Wasser, Energie, Brennstoffe	124,5	143,0	0,0	0,0	0,0	143,0	
2.5 Lebensmittel	94,7	97,0	23,0	22,9	45,9	97,0	
2.6 Abgaben und Versicherung	62,1	64,3	4,4	4,4	8,8	65,3	Höhere Grundabgaben lt. Grundabgabenbescheid
2.7 Entgelte für andere städt. Dienststellen	77,4	78,5	4,8	5,4	10,2	88,5	Höhere Kosten für I&K sowie für Elektrogeräteprüfungen durch einen städt. Betrieb
2.8 Fortbildung	26,7	30,0	5,0	5,7	10,7	30,0	
2.9 Verwaltungsbedarf	39,4	46,0	0,0	0,0	0,0	46,0	
2.10 Kosten der Jahresabschlussprüfung	12,2	11,5	0,0	0,0	0,0	11,5	
2.11 Miete	89,1	90,9	28,0	22,1	50,1	90,7	
2.12 übrige Aufwendungen	59,4	72,7	10,2	23,6	33,8	72,7	
Summe bezogene Leistungen von Dritten	954,6	977,5	134,1	167,4	301,5	1.003,3	
3. Abschreibungen							
3.1 Abschreibungen	106,8	105,0	21,8	12,0	33,8	110,0	
3.2 Abschreibungen für Anlagevermögen aus Spenden finanziert	18,0	20,0	3,6	51,9	55,5	15,0	
SUMME Abschreibungen	124,8	125,0	25,4	63,9	89,3	125,0	
4. Aufwand aus Einzelwertberichtigung	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
5. Zinsen	72,4	69,3	0,0	7,4	7,4	69,3	
6. Außerordentlicher Aufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe Aufwendungen	5.348,2	5.494,0	1.121,5	1.124,5	2.246,0	5.371,0	
Bruttoergebnis	46,0	0,0	261,7	306,4	568,1	173,0	